

46. Sitzung

Sitzungstag:
15.5.1979

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats – Gemeinderats-Mitglieder*)

anwesend

abwesend

Vorsitzender:
Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:
Artur Wachter

Felder Adolf
Hechenberger Walter
Rudigier Othmar
Kessler Arnold
Bergauer Werner
Sandrell Heinrich
Brunold Eugen für
Pfefferkorn Erwin
Schneeweiß Rudolf

Tschofen Herbert

Frick Karl
Dich Erich

Rudigier Reinhold
Wittwer Albert
Werle Franz
Brändle Helmut
Netzer Walter
Barbisch Kurt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Berichte, letzte Niederschrift
2. B 188
3. Tschambreulawine, Projekt 1975, Wertberichtigung. Schreiben des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung, Bregenz, vom 24.4.1979, Zl. VI/16-1916/2.
4. Altreifenbeseitigung, Schreiben des Vbg. Gemeindeverbandes vom 9.4.1979
5. Ansuchen um Gewährung eines Wegkostenzuschusses -Rifa- (Ortsdurchfahrtsstraße bis Haus Nr. 30, Wachter Josef, vom 15.5.1979

-3-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

zu Punkt 1

Vom Vorsitzenden werden die Gemeindevertreter sowie die Zuhörer begrüßt, die Beschlußfähigkeit festgestellt und die Sitzung eröffnet.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:

- a) Protokoll 1978 der österr. Bergrettung
- b) Niederschrift des Forstfondausschusses vom 10.4.1979
- anteiliger Jagdpachtschilling Forstfond-
- c) Erschließung Versalgebiet - Erkundung am 15.5.1979

Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der TO (Pkt. 5)

wird einhellig zugestimmt.

Die Niederschrift über die 45. GV-Sitzung wird ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 2

Herr Dipl. Ing. Tauber von der Landesstraßen-Planungsstelle hat vor dieser Sitzung das Projekt der B 188 nochmals erläutert. Der Vorsitzende bringt das Schreiben des VV Silvretta Partenen vom 10.5.1979 zur Kenntnis, worin die endgültige Beschlußfassung über den Bau der projektierten B 188 gefordert wird.

Am 11.7.1978 vertrat die Gemeindevertretung die Auffassung, daß im Bereich Knoten "Lang" eine niveaufreie Kreuzung zur Ausführung gelangen sollte. Diese Meinung wird auch heute mehrheitlich vertreten. Zum vorliegenden Projekt "Variante" werden folgende Voraussetzungen gefordert:

- a) Eine Abfahrt im Bereich "Hilbrand", H.Nr. 98, und eine Auffahrt im Bereich Parkplatz Pfarrpfründe zur B 188, talauswärts;
- b) durch den geplanten Ausbau der B 188 geht Parkraum verloren. Die verlorenen Parkplätze sind unabdingbar wieder bereitzustellen;
- c) im Bereich "Minigolfknoten" wird die größtmögliche Absenkung der Straße mit konkreten Höhenangaben verlangt;
- d) alle Anschlüsse von Nebenstraßen die

-4-

berührt werden, sind mit der Gemeinde abzuklären bzgl. Anschlußmöglichkeit, Baukosten, Erhaltungskosten.

Zur Klärung aller Fragen im Zusammenhang mit dem Projekt B 188 soll ein privater Straßenplaner beigezogen werden.

Vor der Beschlußfassung zur B 188 ist eine Zusage zur Erfüllung der Punkte a) bis d) durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung einzuholen und zu geben. Die Beschlußfassung erfolgt mehrheitlich.

zu Punkt 3

Der beantragten Krediterhöhung von S 1.700.000,- um S 940.000,-
(Wertberichtigung) auf S 2.640.000,- wird einhellig zugestimmt.

zu Punkt 4

Der landeseinheitlichen Regelung zur Beseitigung von Altreifen, begrenzt auf 5 Jahre, wird zugestimmt. Die Kosten werden mit S 2,- pro Einwohner nach der Verwaltungszählung festgesetzt. Es wird einstimmig beschlossen, die diesbezügliche Verpflichtungserklärung abzugeben.

zu Punkt 5

Mit GV-Beschluß vom 3.10.1978, Pkt. 3 der TO, wurde einem Kostenbeitrag von 30 % zu den Asphaltierungskosten zugestimmt Eine Erhöhung des Kostenbeitrages wird
mehrheitlich abgelehnt.

Ende der Sitzung um 21.40 Uhr